

Mein Seel, o Herr, muss loben dich *Lukas 1,46-55*

T: Erasmus Alber Str. 1 1534/1536;

Str. 2-11 (vor 1553) 1556

M: Christian Hähle 2022

The image shows a musical score for a hymn. It consists of two staves of music in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody is written on a treble clef staff, and the bass line is on a bass clef staff. Above the melody, there are chord symbols: D, A7, A, D, h, D, A, D. Below the melody, there are lyrics in German. The first line of lyrics is: '1. Mein Seel, o Herr, muss lo-ben dich, du bist mein Heil, des freu ich mich, dass du nicht fragst nach welt-lich Pracht und hast mich Ar-men nicht ver-acht'. The second line of lyrics is: '2. und angesehen mein Niedrigkeit. / Des wird von nun an weit und breit mich selig preisen jedermann, / weil du groß Ding an mit getan.' The third line is: '3. Du bist auch mächtig, lieber Herr, / dein große Macht stirbt nimmermehr; dein Nam ist alles Rühmens wert, / drum man dich billig preist und ehrt.' The fourth line is: '4. Du bist barmherzig insgemein / dem, der dich herzlich fürcht' allein, und hilfst dem Armen immerdar, / wenn er muss leiden groß Gefahr.' The fifth line is: '5. Der Menschen Hochmut muss vergehn, / mag nicht vor deiner Hand bestehn; wer sich verlässt auf seine Pracht, / dem hast du bald ein Ende gemacht.' The sixth line is: '6. Du machst zunicht der Menschen Rat, / das sind, Herr deine Wundertat', was sie gedenken, wider dich, / das geht doch allzeit hinter sich.' The seventh line is: '7. Wer niedrig ist und klein geacht', / an dem übst du dein göttlich Macht und machst ihn einem Fürsten gleich, / die Reichen arm, die Armen reich.' The eighth line is: '8. Das tust du, Herr, zu dieser Zeit, / und denkest der Barmherzigkeit, Israel willst du Hilfe tun / durch deinen auserwählten Sohn.' The ninth line is: '9. Wir habens nicht verdient um dich, / dass du mit uns 'fährst gnädiglich; zu unsern Väter ist geschehn / ein Wort, das hast du angesehen.' The tenth line is: '10. Auch Abraham hast du geschworn, / dass wir nicht sollten sein verlorn, uns zugesagt das Himmelreich / und unsern Kindern ewiglich.' The eleventh line is: '11. Gott Vater und dem ein'gen Sohn, / dem Heiligen Geist in einem Thron sei Ehr und Preis von uns bereit' / von nun an bis in Ewigkeit.'

1. Mein Seel, o Herr, muss lo-ben dich, du bist mein Heil, des freu ich mich,
h G h A h e A D
2. und angesehen mein Niedrigkeit. / Des wird von nun an weit und breit
mich selig preisen jedermann, / weil du groß Ding an mit getan.
3. Du bist auch mächtig, lieber Herr, / dein große Macht stirbt nimmermehr;
dein Nam ist alles Rühmens wert, / drum man dich billig preist und ehrt.
4. Du bist barmherzig insgemein / dem, der dich herzlich fürcht' allein,
und hilfst dem Armen immerdar, / wenn er muss leiden groß Gefahr.
5. Der Menschen Hochmut muss vergehn, / mag nicht vor deiner Hand bestehn;
wer sich verlässt auf seine Pracht, / dem hast du bald ein Ende gemacht.
6. Du machst zunicht der Menschen Rat, / das sind, Herr deine Wundertat',
was sie gedenken, wider dich, / das geht doch allzeit hinter sich.
7. Wer niedrig ist und klein geacht', / an dem übst du dein göttlich Macht
und machst ihn einem Fürsten gleich, / die Reichen arm, die Armen reich.
8. Das tust du, Herr, zu dieser Zeit, / und denkest der Barmherzigkeit,
Israel willst du Hilfe tun / durch deinen auserwählten Sohn.
9. Wir habens nicht verdient um dich, / dass du mit uns 'fährst gnädiglich;
zu unsern Väter ist geschehn / ein Wort, das hast du angesehen.
10. Auch Abraham hast du geschworn, / dass wir nicht sollten sein verlorn,
uns zugesagt das Himmelreich / und unsern Kindern ewiglich.
11. Gott Vater und dem ein'gen Sohn, / dem Heiligen Geist in einem Thron
sei Ehr und Preis von uns bereit' / von nun an bis in Ewigkeit.

*zum gesegneten Gebrauch geschrieben, Kopieren erlaubt, außer für
kommerzielle Verwendung, Rechte beim Autoren - haehlke@web.de*

Notenblatt vom 7.6.2022